

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

255 (18.9.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Zweites Blatt.

Mittwoch den 18. September

1889.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 25716. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hofschlossers Ludwig Stubach sen. in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Dienstag den 8. Oktober 1889, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.

Karlsruhe, den 16. September 1889.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober 1889 werden im Reichspostgebiet neue Postwertzeichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiden sich von den jetzt gültigen im Wesentlichen dadurch, daß der ihnen aufgedruckte Reichsadler und die Reichskrone der durch den Allerhöchsten Erlaß vom 1. Dezember 1888 festgestellten Form entsprechend abgeändert worden sind.

Was die Farbe der neuen Wertzeichen betrifft, so werden die Marken zu 3 Pf. in braun, zu 5 Pf. in grün, zu 25 Pf. in orange und zu 50 Pf. in rotbraun hergestellt, während bei den Marken zu 10 und 20 Pf., wie bisher, die rote bzw. blaue Farbe zur Verwendung kommen wird.

Durch die Einführung der neuen Wertzeichen wird auch eine Neuauflage der gestempelten Briefumschläge und Streifenblätter, sowie der gestempelten Formulare zu Postkarten, Postanweisungen u. s. w. bedingt. Entsprechend der veränderten Farbe der neuen Marken zu 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifenblätter einen Ausdruck in brauner, die Postkarten für den inneren Verkehr einen Ausdruck in grüner Farbe. Außerdem kommt bei dem Ausdruck der bezeichneten Postkarten die deutsche anstatt der lateinischen Schrift in Anwendung.

Mit der Ausgabe der neuen Wertzeichen bzw. einer Gattung derselben an das Publikum dürfen die Verkehrsanstalten erst dann beginnen, wenn die vorhandenen Bestände an alten Wertzeichen derselben Gattung verkauft sein werden. Die Bestimmung des Zeitpunktes, von welchem ab die bisherigen Freimarke etc. ihre Gültigkeit verlieren, wird später erfolgen.

Berlin W., 13. September 1889. **Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.**

von Stephan.

Badischer Frauenverein.

Zum ehrenvollen Andenken an einen Verstorbenen sind uns von dessen Hinterbliebenen 300 M. zur Verfügung gestellt worden. Für diese Gabe sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 10. September 1889.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung nebst Prämierung der im Juni an Arbeiterfamilien abgegebenen Topfpflanzen findet **Samstag den 22. d. M.** in der Großh. Drangerei statt. Die Pflanzen sind am Samstag vor bis Mittags 3 Uhr, mit Namen der Aussteller versehen, dahin einzuliefern und können nebst dem Gewinnsten am Montag wieder abgeholt werden. Alle Abnehmer werden zur Vertheilung aufgefordert.

Die Vorstände des Landes- und Orts-Gartenbauvereins.

Tuch- und Mühlenerlieferung.

Zu Dienstleistungen der Stadt- und Schulbiener erforderlich:

9	120	"	woßblaues Köper Tuch
12,60	60	"	Manteltuch
97	83	"	grau Calmuc
		"	graues Doppel Tuch

ca. circa 88 Stück Mühen, deren Beschaffung durch Commissionswege vergeben werden soll. Muster liegen im Sekretariatszimmer Nr. 62 des Rathhauses auf, woselbst auch die Angebote, mit der betreffenden Aufschrift versehen, bis zum **Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr,** abgegeben sind.

Karlsruhe, den 13. September 1889.

Der Stadtrat.

Sauter.

Grosch.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 19. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg

gegen die im Pfandlokal Bähringerstraße 44

baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

2 Betten mit Koff u. s. w., 2 Betten mit Strohsack u. s. w., etwa 18 Zentner Gerste, Korn, Weizen und Hafer, etwa 60 Zentner Weizen- u. Kleebau, etwa 20 Zentner Stroh, 1 Leiterwagen, etwa 250 Liter Weißwein, 5 Wirtshäufchen und 18 Stühle, 1 Futterschneidmaschine, 3 mittelgroße Fässer, etwa 12 Ster Holz, die Kartoffeln von einem Buschader und von einem Acker in der Alfeldhütte, und das Dehmb von einer Wiese im Waldgrund.

Karlsruhe, den 17. September 1889.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Amalienstraße 81 ist die Bel-Etage, neuhergerichtet, 7 Zimmer und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Schwarzwaachlammer, 2 Keller, Trockenspeicher etc., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 2 sind 2 Zimmer mit Zugehör, sowie ein kleines Zimmer an eine einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 23, zwischen der kath. Kirche und dem Ludwigsplatz, ist im untern Stock eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist eine Wohnung von 2-3 ineinandergehenden Zimmern ohne Küche auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres im Cigarrengeschäft.

* Fasanenstraße 13 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

31. Gottesauerstraße 19 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badzimmer, Küche und Mansarde, ferner der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, desgleichen der Mansardenstock von 2 großen Zimmern und Küche (sämmliche Wohnungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet) sammt allem Zugehör per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

* 21. Hirschstraße, nahe der Kriegstraße, sind 2 Wohnungen, die eine im 1. Stock, und die andere im 3. Stock, von je 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

* 31. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock von 3 schönen, großen, hellen Zimmern, großem Alkov, Küche, Keller, Mansarde wegen Bezug auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses links. Preis 465 M.

Kaiserstraße 62, nächst dem Marktplatz, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend, wovon 2 auf die Straße gehen, mit besonderem Eingang, per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Karlstraße 28 ist im Seitengebäude eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Lamstraße 3 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Kellern, 1 Mansarde etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr an.

* Quisenstraße 44 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 3. Stock.

31. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

31. Ostendstraße 9 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Mansarden, desgleichen der Mansardenstock von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör (sämmliche Wohnungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet) per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

— Scheffelstraße 14 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, 1 heizbaren, tapezirten Mansarde nebst Zugehör an ruhige Leute auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.1. Scheffelstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 oder 8 Zimmern mit Balkon, und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist in einem freundlichen Seitenbau eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 29 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 35 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

In der Karlstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34.

3.1. Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten: Marienstraße 1, 2. Stock rechts.

* Zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern im 2. u. 3. Stock, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sind sofort oder auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Veittheimer Allee 14.

Leffingstraße 42 ist im 2. Stock wegen Wegzug eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 großen, geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellerräumen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 3.1.

Bahnhofstraße 32

ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Neue Kreuzstraße 35 sind auf 23. Oktober der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Badefabriz, 2 Mansarden, Waschküche-Antheil, Diensttreppe, in der Nähe des Hauptbahnhofs, gegenüber dem Palastgarten, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im Laden.

Mühlburg.

Neue Wohnungen zu vermieten:
Rheinstraße 57 sogleich oder auf 23. Oktober: 2. Stock: 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden;
Rheinstraße 55 auf 23. Oktober: 3 große Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde.
Die Wohnungen haben Wasserleitung und Waschküche. Auskunft: Hardtstraße 29. 3.1.

Laden u. Wohnung,

in welchem seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist auf Oktober zu vermieten. Näheres im Laden: Bäckerstraße 21.

Läden zu vermieten.

Auf 23. Oktober sind neue Kreuzstraße 35 zwei Läden mit je 2 Schaufenstern, einer mit anstoßender Wohnung, der andere mit Kontor (auf Wunsch kann Wohnung dazu gegeben werden), für jedes bessere Geschäft geeignet, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im Laden.

Laden zu vermieten.

3.1. Ecke der Gottesauer- und Ostendstraße 9 (Neubau) ist der Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst sonstigem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

Wirthschaft zu verpachten.

3.1. In meinem Neubau, Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19, ist die Wirthschaft (sehr geräumige Lokalitäten) nebst Wohnung, Mansarde, sammt allem Zugehör an einen tüchtigen Wirth oder Metzger per 23. Oktober d. J. zu verpachten. Näheres beim Eigenthümer: Kronenstraße 36.

Wohnungs-Gesuch.

In westlichen Stadttheil wird eine freundliche Wohnung (in besserem Hause) von 3-4 Zimmern nebst Küche und üblichem Zugehör auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden erbeten: Leopoldstraße 37a

Zu mieten gesucht.

* Es wird ein Zimmer mit Küche oder auch nur ein Zimmer von 2 ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter B. H. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Für ein ruhiges Fabrikgeschäft

werden in einem Seitengebäude ein großes und zwei kleinere, helle Zimmer oder auch eine Werkstätte mit Wohnung zu mieten gesucht. Ein Haus mit Einfahrt erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 46 ist im 3. Stock ein möbilitres Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Steinstraße 29 ist im 4. Stock ein freundliches, auf die Straße (Spitalplatz) gehendes Zimmer möbilitret oder unmöbilitret sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Durlacherstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches, großes Zimmer unmöbilitret auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ein sehr schön möbilitretes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 9.

* Wilhelmstraße 48 ist ein schön möbilitretes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer - Eingang außerhalb des Glasab schlusses - auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus ein einfach möbilitretes Parterrezimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses

3.1. Herrenstraße 29 ist im 2. Stock des Vorderhauses auf 1. Oktober oder später ein kleines, gut möbilitretes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

* Leopoldstraße 39 ist ein gut möbilitretes, nach der Straße gehendes Zimmer auf Ende September oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Schillerstraße 23 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer zu vermieten. 3.1.

* Leopoldstraße 23 ist im 2. Stock ein freundlich möbilitretes Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 4, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbilitretes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ein gut möbilitretes Mansardenzimmer ist an einen oder an zwei Herren zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein schön möbilitretes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist mit Pension an einen Herrn oder eine Dame auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 10a im Laden.

* Zwei schöne, geräumige Zimmer, beide auf die Straße gehend, mit Balkon, in nächster Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Lammstraße 5 im 3. Stock.

* Eine Schlafstube ist sogleich an einen jungen Mann (mit Frühstück) zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock rechts.

* Herrenstraße 33 ist ein großes, schön möbilitretes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Gottesauerstraße 5, in der Nähe des Durlacherthors, sind 2 schöne, möbilitrete Zimmer mit Balkon, nach der Straße gehend, an einen Herrn Offizier oder bessern Beamten oder aber auch einzeln an Herren Einjährige oder Polytechniker sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Sophienstraße 13, parterre, neben dem Conservatorium für Musik, sind 3 schöne, helle, geräumige, gut möbilitrete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer und ein einzelnes Zimmer) zusammen oder getrennt und auf Wunsch mit vollständiger, guter Pension an Herren oder Damen zu vermieten.

* Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbilitretes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 16 ist ein nach der Straße gehendes, helles, möbilitretes Zimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ablerstraße 2 ist sogleich oder später ein Zimmer möbilitret oder unmöbilitret zu vermieten. Auch können daselbst bis 23. Oktober, am liebsten an eine erwerbsthätige Dame, zwei schöne und geräumige Mansarden abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

Zu vermieten

ist ein großes, unmöbilitretes Zimmer mit Mansarde Kurvenstraße 19.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbilitret, sind zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Saal zu vermieten.

* Ein Saal mit Nebenzimmer ist zu vermieten. Näheres Amalienstraße 87 im 2. Stock rechts.

2.1. **Eine helle Werkstätte**

ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Kronenstraße 10 im 2. Stock des Hinterhauses.

Magazin.

Amalienstraße 37 ist ein größeres Magazin mit bequemem Zugang zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Keller zu vermieten.

*3.1. Wielandstraße 10 ist ein 36 □ Meter großer Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbilitretes Zimmer in der mittleren Stadt wird mit oder ohne Pension per 1. Oktober an einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre H. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Gesucht ein großes oder zwei kleinere, feine möbilitrete Zimmer. Offerten unter B. S. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Zwei kleinere, hübsch möbilitrete Zimmer werden von zwei Herren auf 1. Oktober in der Nähe des Marktplatzes gesucht. Offerten unter S. 800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kneiplokal,

ein besseres, für ca. 25-30 Personen geeignet. Offerten unter S. H. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig ein größeres Küche vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Spitalstraße 49.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches Zimmerreinigen gründlich versteht, sowie im Waschküchig ist, findet sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein ordentliches Mädchen wird für die Hausarbeit auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Wiltbergstraße 10, parterre.

2.1. Ein solches Mädchen, welches gute Kenntnisse aufzuweisen hat, etwas Kochen kann und sonst allen Arbeiten willig unterzieht, findet dauernde Stellung auf's Ziel. Näheres Luisenstraße 8 im Laden.

* Auf's Ziel oder 15. Oktober suche ich ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gern zu größeren Kindern geht. Dasselbe muß schon ähnliche Stelle bekleidet haben und gut empfohlen sein. Frau Hochbauinspektor Biegler, Westendstraße 6.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches ein Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Ein braves und ehrliches Mädchen, welches was Kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Michaeli bei einer löblichen Familie dauernde Stelle. Näheres bei Friedrich Tag, Spitalstraße 32.

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen: Kaiserstraße 132, zwei Treppen hoch.

Auf's Ziel wird ein Dienstmädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Anfragen Kaiserstr. 166 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 88, eine Treppe hoch links.

Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Drei tüchtige Privatköchinnen finden auf kommendes Michaeli-Ziel gute, lobnende Stellen. Zeugnisse erwünscht. Näheres durch Frau Müllich, Kronenstr. 6.

Ein Mädchen, welches sich zur Pflege eines Lebenden eignet und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird per sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Reisingstr. 24, parterre.

Ein solches Mädchen, welches zu kochen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle, ebenso findet ein braves Mädchen, welches gut Zimmer reinigen kann, auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstr. 40 im Laden.

Zu zwei Damen wird auf's Ziel ein solides, gewandtes Mädchen gesucht, welches im Kochen und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich willig denselben unterzieht. Zu erfragen Kaiserstr. 54, 2 Treppen hoch.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli Stelle: Molkestr. 15, parterre.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kinderarbeiten finden auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

In einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut waschen und die Hausarbeit pünktlich besorgen kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Amalienstr. 27 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Ritterstr. 10 im Laden.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Gottesauerstr. 7, parterre.

Ein solches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann sowie in Hausarbeit pünktlich zu arbeiten versteht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Blumenstr. 1.

U.Sch. 10 Kammerjungfern, 8 Bonnen, 23 Köchinnen, 12 Zimmermädchen, 35 Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten besorgen, finden hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Centralbüro, Erdpringsstr. 23.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen Jähringerstr. 41 im Laden.

21. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe hat Erfahrung im Bügeln, Kleidernähen, Maschinennähen und den übrigen Handarbeiten. Zu erfragen Gartenstr. 59 im 4. Stod links.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann u. auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

Einfache, brave Mädchen, welche etwas kochen können und die Hausarbeit gerne besorgen, suchen auf Michaeli Stellen durch Frau Maier, Kaiserstr. 14 a.

Ein junges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel Stelle; gute Empfehlung steht zur Seite. Näheres Hermannstr. 18, 2. Stod.

Ein Zimmermädchen, welches stets in besseren Familien war, fein bügeln, räumen etc. kann, sucht auf's Ziel Stelle. Ebenfalls sucht ein einfaches jüngeres Mädchen auf's Ziel als Zimmermädchen Stelle durch J. Kahlenthal, Jähringerstr. 70.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Näheres Herrenstr. 5 im 2. Stod.

Ein Mädchen aus sehr guter Familie, welches das Kleidermachen, Weisnähen und Bügeln versteht, auch sonst alle weiblichen Handarbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel bei einer guten, feineren Familie Stelle als Zimmermädchen. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre D G. 12 niederzulegen.

90000 Mark sind in kleineren Posten auf 2. Hypothek auszuliefern. Offerten sind unter „2. Hypothek“ im Kontor des Tagblattes abzugeben. 31.

Theilhaber-Gesuch.

31. Zur Uebernahme eines ardhern, sehr guten Geschäftes wird von einem fleißigen Geschäftsmanne baldigst ein thätiger oder stiller Theilhaber mit 5-6000 Mark Kapital gesucht. Offerten sind unter Chiffre O. C. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Buchführung und Correspondenz wird ein Mann mit flotter Handchrift gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche sind im Kontor des Tagblattes unter W. O. K. abzugeben. 21.

Agenten

oder Commissions- Reisende für hier und auswärts zum Vertrieb eines leichtverkäuflichen Consum- Artikels - Bedarfsartikel für Kaufleute und Wirthe - werden gegen hohe Provision gesucht. Anträge unter K. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agent-Gesuch. Eine bedeutende auswärtige Weinhandlung sucht für Karlsruhe einen tüchtigen Agenten. Gest. Offerten unter Chiffre G. F. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Tapezier,

guter Polsterer, findet Arbeit: Kaiserstr. 22.

Zwei tüchtige Bauzeichner, geübt im Anschlagen, können so leicht eintreten bei hohem Lohn bei

C. Siegrist, Viktoriastr. 17.

Tüchtige Arbeiterinnen und Schneider für Damenmäntel gesucht.

Gebr. Rosenbaum, Kaiserstr. 191.

Ladnerin-Gesuch.

Eine in der Putz- und Modewaarenbranche tüchtige, erfahrene Verkäuferin wird bei hohem Gehalt dauernd zu engagieren gesucht. Offerten unter S. O. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Arbeiterinnen,

für Damerconfection finden sofort dauernde Arbeit: Kaiserstr. 136 im 3. Stod.

Arbeiterin-Gesuch.

Eine geübte Arbeiterin wird sofort gesucht bei Frau Müller, Kaiserstr. 112 im Querbau.

Eine tüchtige Köchin

mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit besorgt, wird auf's Ziel gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 21.

Auf's Ziel werden gesucht:

- 2 einfache Mädchen, welche serviren können,
 - 4 feinere Zimmermädchen,
 - 3 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können,
 - 4 Mädchen für Hausarbeit
- durch Frau Brütseh, Herrenstr. 9, 2. Stod. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Frau Berdon, Schwabenstr. 4.

Restaurationsköchinnen.

Zwei zuverlässige Köchinnen finden per sofort und auf 1. Oktober Stellen durch Frau Maier, Kaiserstr. 14 a.

Gesucht auf das Land

vom 1. Oktober an oder auch früher eine gefeste, ehrliche Person mit guten Zeugnissen, welche auch gut kochen kann und das Weiszeug unter sich hat. Adressen unter V. S. Stephanienstr. 22 abzugeben.

T.K. Stellen finden: 2 Kellnerinnen, 2 Kammerjungfern, 4 Zimmermädchen, 7 Herrschaftsköchinnen, 3 Köche und 5 Hausburschen durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbüro, Herrenstr. 40, parterre.

Zwei bessere **Privatmädchen,** welche kochen können und auch Hausarbeit besorgen, finden auf Michaeli in besseren Häusern sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstr. 14 a.

Eine Kellnerin

und ein Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht: Birkel 24.

Zwei einfache, gewandte **Kellnerinnen**

finden per sofort Stellen durch R. Brütseh, Herrenstr. 9.

Mehrere jüngere Mädchen

finden leichte Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal

aller Art findet per sofort und auf's Ziel passende Stellen durch W. Dahlinger, Blachungsbüreau, Bürgerstr. 13.

Blechner-Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten in dem Blechner- und Installationsgeschäft

Jakob Vetter & Reinhold, 39 Alab.-miesstr. 39.

Dasselbst sind zwei zinkene Badewannen billig abzugeben.

Friseurlehrling-Gesuch.

Ein gestitteter Junge, welcher Lust hat, das Friseurgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Rudolf Sarner, Friseur, Durlacherstr. 87.

Lehrmädchen für Laden gesucht.

In meinem Putz- und Modewaaren-geschäfte erhalten zwei anständige junge Mädchen gute Lehrstellen.

L. P. Drescher, 193 Kaiserstr. 193.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen: Birkel 20 im 3. Stod.

Hausbursche.

Ein junger, ehrlicher Bursche kann sofort eintreten: Sulzenstr. 63 im Laden.

Regelbursche gesucht.

Ein junger, gewandter Bursche wird zum Reg.-lauffehen gesucht: Gasthaus zum Storch.

Hausbursche.

Ein fleißiger junger Mann wird sogleich gesucht: Kaiserstr. 21.

Hausbursche,

ein junger, williger, kann sogleich eintreten bei Fr. Benzol, Kaiserstr. 122.

Hausbursche-Gesuch.

Zur Ausbilde auf 6 Wochen wird per 23. September ein ordentlicher, solider Hausbursche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiger Hausbursche
findet Stelle: Kronenstr. 34

Stellen-Gesuche.

2.1. Für ein 15jähriges Mädchen wird bei einer kleinen evangel. Familie hier oder in der Nähe Karlsruhe's eine Stelle gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, sämtliche Haus- sowie die gewöhnlichen Näharbeiten gründlich zu erlernen. Auf Lohn wird nicht reflektirt, dagegen auf familiäre Behandlung. Gest. Anerbietungen werden unter L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei gewandte, tüchtige, bessere Kellnerinnen (Schwestern) suchen für sofort Stellen durch Frau **Müllich**, Kronenstr. 6.

Nach auswärts!

2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, auch sonst in den weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zu Kindern, als besseres Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

Stelle als Bonne, Jungfer, Büffet- oder Ladenfräulein etc.
sucht ein besseres, gebildetes und perfekt französisch sprechendes Mädchen. Näheres durch das Bureau „Germania“, Schützenstraße 4.

Kellnerinnen,

zwei gewandte, tüchtige, fremd hier, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen hier oder nach auswärts. Eintritt nach Wunsch. Näheres ertheilt Frau **Kaast**, Waldstraße 29.

Dienerstelle-Gesuch.

Ein gut empfohlener Offiziersbursche, welcher nächstens seine Militärzeit vollendet, in allen üblichen Arbeiten bewandert und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht dementsprechende Stelle. Näheres Auskunft ertheilt Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit hübscher Schrift, Sohn einer armen Wittwe, sucht Stelle als Lehrling, am liebsten auf einem Bureau oder in einem kaufm. Geschäft. Zu erfragen gr. Spitalstraße 16/18, Hinterhaus, 2. Stock

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein solides Fräulein, geschickt im Flicken von Kleibern und Wäsche, Kunststöpfen und dergl., hat noch Tage frei. Näheres Fasanenplatz 11, 3. Stock.

* Eine junge Frau, welche gut empfohlen wird, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Marienstraße 17 im 4. Stock.

Eine geübte Kleidermacherin
empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Näheres Friedrichsplatz 5, eine Treppe hoch.

Rohe- und Strobstühle

werden dauerhaft und billig geflochten, auf Verlangen im Hause abgeholt, von der Sesselfabrikerei **Emil Friederich**, Kaiserpassage 54 im 3. Stock (Götterbämmerung).

Empfehlung.

2.1. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, sowie im Umändern derselben in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 103 im Laden.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Bügeln in und außer dem Hause, auch wird Haushaltungswäsche zum Waschen und Bügeln bei billigster Berechnung angenommen: Frau **Altinger**, Bürgerstraße 15 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein braunes Leder-Vortemounaie ist Montag Abend in der Kaiserstraße zwischen Lamms- und Waldstraße verloren worden. Dasselbe enthält einen kleinen Schlüssel, einen Taschentalender und eine größere Geldsumme. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 10 Mark Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am 9. d. Mts. wurde im westlichen Stadttheil, einschließl. der Rheinbahnstraße, ein **Achatarmband** verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Viktoriastraße 8 im 3. Stock abzugeben.

2.1. Ein schwarzes **Jet-Armband** (Schlange vorstellend) wurde Montag gegen 3-4 Uhr zwischen

Friedrichsplatz, Lamms- und Kaiserstraße verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abgeben.

Vermisster Metzgerhandkarren.

* Unterzeichnetem kam vom 13. auf 14. d. Mts. ein **Metzgerhandkarren** abhanden; derselbe ist außen grün und innen roth angestrichen. Der Einbringer erhält eine Belohnung von 5 Mark.

A. Riechheimer, Metzger, Durlacherstraße 9.

Gefunden

wurde ein **Geldtäschchen** mit Inhalt. Näheres bei **F. Zahler**, Ritterstraße 10.

Herrschaftshaus-Verkauf.

Wegen Verlegung ist in der Bestenstraße ein elegant gebautes neues Haus, welches sich sehr gut rentirt, **weit unter dem Preis** sofort zu verkaufen. Gest. Offerten erbeten sub 4431 an das Kontor des Tagblattes. **Agenten ausgeschlossen.**

Wirthschafts-Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus, in welchem seit Jahren eine Wirthschaft betrieben wird, ist mit geringer Anzahlung um den Preis von 24 000 Mk. zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adressen unter „Wirthschafts-Verkauf“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Zur Ober-Kellner, Köche u. Wirth

wäre eine Restauration mit sehr viel Bier, Wein- und Speiseverbrauch mit 4 000 Mark Anzahlung käuflich zu erwerben. Wegen des Näheren wende man sich an **K. Tröster**, Geschäftsbureau, Karlstraße 17 in Karlsruhe. 2.1.

Zu verkaufen:

vollständige Betten, Eisschrank, einbürtige Kästen, halbfranzösische und Mainzer Bettladen von 12 M. an, Federroste, Strohs-, Haars- und Seegrasmattagen, Kommoden mit vier Schubladen, Waschkommoden von 20 M. an, Strohs- u. Rohrstühle, Küchenschränke, Küchentische, Kinderbettlädchen, 1 Chaise-longue, 1 gebrauchter Sekretär, 1 Küchenschrank mit Glasauslass zu 12 M., 1 eiserne Bettlade, 1 spanische Wand, Spiegel von 1 M. 60 Pf. an und noch verschiedene Gegenstände. **Friederike Riefer**, Waldstraße 22.

Zu verkaufen:

getragene Herrenkleider, ein Winterüberzieher, ein schöner Uniformmantel für einen Bahnangeestellten und ein Gänsefell. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein Kinderwagen, 1 Kinderbettlade mit Matrage, 2 noch gut erhaltene Kanapes, 1 Fauteuil, 2 gebrauchte Küchenschränke, 1 Küchenschrank: Bürgerstraße 7.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Schreibsekretär** und ein **Vorzellanofen** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 30, eine Stiege hoch.

Ein kleiner Krautständer, 1 Kübel, 1 vollständiges Dienstbotenbett, eine Parthie Patent-Bier- und Weinflaschen, verschiedene Bücher und Musikalien sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kaiserstraße 139 im 4. Stock rechts.

* Ein noch neuer Herd mit Wasserschiff, zwei Dienstbotenbetten, einfache Kästen und verschiedene Tische, Fußtritt, Trippe sind billig zu verkaufen: Steinstraße 21, zwei Treppen hoch.

* Eine beinahe noch neue **Kinderbettlade** ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 35 im 2. Stock des Hinterhauses. — Ebenfalls sucht ein Mädchen im Serviren zur Ausbildung Beschäftigung.

3.1. Sophienstraße 38 ist ein **Regulir-Füll-Ofen** billig zu verkaufen.

Bis längstens bis 28. September werden Waldstraße 40 b 4 Ladenkäufe, 1 massiv eichene Laden-theke, 92 cm hoch, 2,30 m lang, 1 Schild u. noch verschiedene Gegenstände wegen Aufgabe des Geschäfts verkauft.

* **Zu verkaufen:** eine beinahe noch ganz neue Zimmereinrichtung, bestehend in einem kompletten Bett, Kanapee, 1 Eisschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Oualtisch, Nachttisch, 1 großen Kommode, Rohrstühlen, Bilder und Regulatur. Näheres Ruppurestraße 90.

* **Kanarienvogel**, Harzer Roller, junge, muntere Vögel, und 30 Stück junge **Zuchthennen**, per Stück 60 Pfa., werden wegen Wegzug verkauft bei **P. Schenk**, Waldhornstraße 37.

Ein hübscher **Vorzellanofen** für Holzfeuerung ist billig zu verkaufen: Zirkel 35, parterre.

Einigen noch wenig gebrauchten **Regulir-Füll-Ofen** neuerer Konstruktion haben um billigen Preis zu verkaufen
Malor & Katzenstein,
161 Kaiserstraße 161.

Einige Pfund neue Bettfedern sind zu verkaufen: Eitlingerstraße 6.

Einige Weinfässer, 1 Hektoliter haltend, sind zu verkaufen: Blumenstraße 1.

Zwei gut erhaltene Dienstboten-Betten mit eisernem Gestell und Drahtrost sind billig zu verkaufen: Fähringerstraße 58, parterre. 2.1.

Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: ein schöner Herd (Wagner), dreiarmliger Gaslüfter, ein Ecktisch, Küchenschrank, zwei Kinderwagen, ein Firmenschild, Weins- und Bierflaschen: Kaiserstraße 170, 2. Stock.

Eine feine Zither mit prachtvollem Ton, sowie eine ältere, noch sehr gute Zither sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 12 im 2. Stock, Thüre gegenüber der Treppe.

Eine große Parthie **leere Kästen** billig zu verkaufen bei **Geschw. Knopf**, Kaiserstraße 147.

Junge Hunde zu verkaufen: Augartenstraße 24.

Bauplatz, ein günstig gelegener, wird per sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre A. M. befordert das Kontor des Tagblattes. Agenten ausgeschlossen.

Zu kaufen wird gesucht: ein kleiner **Kassenschrank** und eine **Garnitur** mit zugehörigem **Bodentepich**. Adressen wollen unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes niederlegt werden.

Schutt, per Fuhr 10 Pfa., kann auf dem Landgraben bei Gottesau abgeladen werden.

Italienischer Unterricht: **Convers. u. Gram.**, raschen Fortschritt erzielend. Näheres Waldstraße 53.

Wer ertheilt Unterricht im **Kerbholzschnitt**. Gest. Adressen befordert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Holländischen Cacao (offen) per Pfund **M. 2.30**, $\frac{1}{4}$ Pfd. **60 Pfa.** empfiehlt

L. Dörflinger, 45 Waldstraße 45.

Höhgauer Honig-Kugeln (bekannt durch die Bäckerei-Ausstellung) empfiehlt

L. Dörflinger, 45 Waldstraße 45.



Täglich frische Felchen **L. Sturm**, gegenüber der Infanterialkaserne.

L. Müller,

prakt. Arzt,
Kaiserstraße 135,
von der Reise
zurück.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser, Selterser, Karlsbader** (3 Quellen), **Mergentheimer, Tarasper** (Lucius-Quelle), **Wichy** (grand grille und Célestine), **Obersalzbrunner** (Kronen-Quelle), **Bildunger** (Georg Viktor-, Helene- und Königs-Quelle), **Fachinger, Friedrichshaller, Ofener** sowie alle sonstigen gangbaren Mineralwasser stets **echt und frisch** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Blaufelchen,

frische Sendung,
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue holl.

Häringe

per Stück **6** und **8** Pf.,
bei Abnahme von 10 Stück
5 und **7** Pf.

W. Erb, am Spitalplatz.

Atrachan- u. Elb-Caviar

empfiehlt
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Bouillon-Kapseln

wieder eingetroffen bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Offenbacher Wurst

frisch eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sächsische Snackwürste

zum Rohessen
empfiehlt
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Selbsteingemachtes

Filder-Sauerkraut
empfiehlt
Stefan Gartner, Wurstler,
Ludwigplatz 59.

Von heute an täglich frisch:
fr. Frankfurter Bratwürste,
fr. Wienerwürstchen
empfehlen
Gebrüder Hensel,
Großherzogl. Hoflieferanten,
33 Kronenstraße 33
und in den Filialen:
Kaiser-Bassage 1, Kaiserstr. 76 (Engl. Hof), Amalienstraße 49, Schützenstraße 38, Schillerstraße 6; Mühlburg: Rheinstraße 30. 21.

Von heute an
feinste Frankfurter Bratwürste
per Stück **12** und **18** Pfennig
bei
Louis Merkt,
im Laden **Kaiserstraße 67**
und auf dem Markt.
Frankfurter Bratwürste
per Paar 30 Pf., ferner
Dürrfleisch und Salzfleisch
von nur Schwarzwälder Schweinen
empfiehlt bestens
Stefan Gartner,
Ludwigplatz 59.
Täglich frische **Bratwürstchen, Wienerwürstchen, Fleischwürste, Frankfurterwurst** empfiehlt
Karl Glassner, Hoflieferant,
Ritterstraße 10.

2.1. **Selbsteingemachtes**
Ia Filder-Sauerkraut,
Ia Dürrfleisch und
vorzügl. Salzfleisch
empfehlen
Gebrüder Hensel,
Großherzogl. Hoflieferanten,
33 Kronenstraße 33
und in sämtlichen Filialen.

Abfallseife
per Pfund 60 und 80 Pf.
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
Parfümerie-Handlung,
4 Karls-Friedrichstr. 4
10.1.

Salon-Deifarben
für Dekorationsmaler,
bestes und billigstes Material für dekorative Malerei und feinen Anstrich, empfiehlt
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Haarlemer Blumenwiebeln
in schönster Auswahl habe in meinem **Blumenladen Friedrichsplatz 6** zur gefälligen Auswahl aufgelegt.
A. Hausenstein,
Kunst- und Handelsgärtnerei,
Karlststraße 74.
2.1.

Fußboden-Glanzlack,
schnell trocknend und sehr haltbar,
empfiehlt in vorzüglicher Qualität und verschiedenen Nuancen
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Parquetbodenwische
in Dosen, sowie **Wachs, Terpentinöl, Schellack, Leinöl,** roh u. gelocht, **Goldocker, Stahlspäne** etc. empfiehlt
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

לוחות עץ
Lithograph Ad. Rain,
Kaiserstraße 105,
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Gratulations- und Besuchskarten** etc. von der einfachsten bis zu der feinsten Ausführung.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7 Herrenstraße 7.
Anfertigung nach Maß. Stets Musterkarte.

Papierstudwaaren:
Rosetten, Thürverdachungen, Friesen und Deckenleisten, Reliefs, Capitale und Consolen,
billiger als **Gyps** und leichter zu montiren,
empfiehlt in großer Auswahl
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Kreuzsaitige
Pianinos u. Flügel
neuester Konstruktion, vom billigsten Studirpiano bis zu den Fabrikaten ersten Ranges, empfehle in außerordentlicher, durch eine abermalige Erweiterung meines Magazins ermöglichte große Auswahl zu sehr mäßigen Preisen.
„Pianinos von 450 M. an.“
Gewissenhafteste Garantie. Zahlungserleichterungen. Umtausch gespelter Instrumente.
H. Maurer, Pianoortefabrik u. Lager,
Friedrichsplatz 11.
6.1.

Myrthenzweige.
2.1. Schöne, große Myrthenzweige für das Laubbüttenfest empfiehlt
Fried. Kölsch, Handelsgärtner,
Wilhelmstraße 58

Pianos
zu vermieten. —
H. Maurer,
Pianoortenederlage,
Friedrichsplatz 11.

Gasthaus zum Weißen Löwen.
Neuen Wein
empfiehlt bestens
K. Mlchenfelder.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch- erfreut an
Ingenieur Fels und Frau.

Süssen Wein
empfiehlt
Gasthaus zum Schwanen, Grötzingen.

Gummel
im Auschnitt zu haben bei Leopold Ergleben, Walbstraße 23, sowie auch auf dem Markt.

Brauerei W. Fels,
23 Blumenstraße 23.
Heute Mittwoch Schlachttag. Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends ff. hausgemachte Würste bei hochfeinem Exportbier, wozu höflichst einladet
Carl Walter.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, der
Sekretär **Ruppert Wittwe,**
in so hohem Grade in Theil geworden, sprechen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 17. September 1889.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Synagogen-Chor.
21. Heute Abend Probe, um 7 Uhr für Sopran und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!
21. Samstag den 21. September, Abends 8 Uhr beginnend, im NebenSaale der **Brauerei Kammerer**
Gefelliges Zusammensein.
— Abschiedsfeler. —
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Turnrath.

Karlsruher Velociped-Club „Fidelitas“.
Heute Abend 7/9 Uhr **Club-Abend** im Hotel Tannhäuser (Speisesaal).
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Volkstheater Karlsruhe-Mühlburg.
Mittwoch den 18. September.
Fischerin du kleine oder Der Geirathsantrag auf Helgoland.
Heiteres Lebensbild in 3 Akten.
Anfang 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Sept. Theater in Baden.
Neunte Vorstellung außer Abonnement. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Vorzing. Anfang 7/7 Uhr.

Donnerstag den 19. Septbr. III. Quartal.
96. Abonnements-Vorstellung. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Vorzing. Anfang 7/7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
16. Sept. Jakob Barth von Ulm, Fabrikant hier, mit Elise Kaut von hier.

16. Sept. Heinrich Otte von Marburg, Schlosser hier, mit Maria Bels von Offebach.
17. Christian Böhm von Knittlingen, Schlosser hier, mit Luise Matz von Entingen.
17. Leo Müch von Essental, Schneider hier, mit Angelika Biegler von Bess.
11. Sept. Anna, Vater Mathias Wipfel, Tapflehner.
13. Luise, Vater Johann Bühler, Fabrikarbeiter.
14. Mathilde Ludwig Josefine, Vater Wilhelm Schachhäule, Billebinder.
15. Wilhelm, Vater Rafael Mayer, Handelsmann.
15. Adolf Gustav, Vater Joh. Dettler, Schneider.
15. Hilba, Vater Franz Knäbel, Marktschlichter.
16. Rudolf Graf Theodor, Vater Heinrich Jagenteur.
Todesfälle:
16. Sept. Auguste Fuist, alt 48 Jahre, Ehefrau des Eisenbahnarbeiters Friedrich Fuist.
16. Wilhelm, alt 1 Tag, Vater Na'ael Meyer, Handelsmann.
16. Ludwig Goeth, Proc.umsbittler a. D., alt Wittwer, alt 84 Jahre.
16. Friederike Rod, Privatiers, ledig, alt 53 Jahre.

Zinscoupons per 1. Oktober

löse ich von heute ab zu den höchsten Coursen ein.
Börsenaufträge für **Kapitalanlage** und **Speculation per Casse** auf Zeit und auf **Prämie** besorge ich zu coulantem Bedingungen.
A. Marx, Bankgeschäft,
Friedrichsplatz 11.

Eine große Sendung in
Regenmänteln, Wintermänteln, Kindermänteln und Jaquettes
ist eingetroffen.
Durch Uebernahme eines ganzen Lagers sind wir in der Lage, solche zu **äußerst billigen Preisen** verkaufen zu können.
W. Rupp & Sohn,
Kaiserstraße 133, zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche.

Für die Herren Reservisten und Urlauber!
Reisekoffer in feiner Waare von Mk. 2.— an,
Reisetaschen „ Mk. 1.— an
Ferner: Hochfeines **Nadelkissen**, „Andenten aus Karlsruhe“, **50 Pfg.**, zum Mitbringen als kleines Geschenk sehr geeignet.
Süddeutscher Bazar,
31. 32 Kaiserstraße 32.

Dem tit. Publikum zur gefl. Nachricht, dass **sämmtliche** von **anderen** Seiten „mit besonderem Vortheile“ angebotenen
Musikalien
stets zu **mindestens denselben Bedingungen** von mir geliefert werden.
L. Fr. Schuster (O. Geibel),
Musikalien - Handlung, Musikalien - Leihanstalt und Antiquariat,
Karlsruhe (Baden), Lammstrasse 2.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.